

Themastellung_2(PROBLEMANALYSE)

Intelligenter & softwarebasierter Gebäudebetrieb



PROBLEMBESCHREIBUNG:

Gebäude sollen gute Bedingungen für eine produktive Arbeit und ein angenehmes Arbeitsumfeld anbieten. Dadurch wird die Kreativität und Leistung gesteigert. Nutzende haben hiervon jedoch völlig unterschiedliche Vorstellungen. Ein intelligent gesteuerter Einsatz der Technologien kann die unterschiedlichen Bedürfnisse individuell weitgehend befriedigen. Dies soll durch intelligente und vorausschauende Nutzungsplanung, die verschiedene Flexibilität berücksichtigt (kurz- bis langfristige Änderungen) gelöst werden.

STAKEHOLDER_ANALYSE:

Studierende nutzen Räume und Gebäude eher kurzfristig für Veranstaltungen oder Prüfungen. Dahingegen kommen Mitarbeitende am Campus regelmäßig und erwarten bedürfnisorientierte Arbeitsplatzbedingungen.

Planende legen Gebäude und deren Räumlichkeiten anhand von durchschnittlichen Erfahrungsparameter aus, welche jedoch nicht immer zu den spez. Bedürfnissen passen.

ZUSTANDSANALAYSE:

Nutzerinnen nehmen die Gebäude und Raumbedingungen so wie sie halt sind.

Je nach Nutzungsprofil und Außenbedingungen kann man aber die Raumbedingungen auch individuell steuern.

Bei Hörsälen könnte auch eine mehrheitliche Meinungsbildung stattfinden, ob man eher kalt oder warm sitzen möchte.

RELEVANZANLYSE:

Das Raumklima und die Bedingungen in Gebäuden sind für Motivation und Akzeptanz von Arbeitsbedingungen sehr entscheidend. Daher sollten diese auch die individuell sehr unterschiedlichen Bedürfnisse aufnehmen können.